

46. Jahrgang Nr. 29/30, vom 19.07.2018

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Bad Münstereifel und Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 10.07.2018 folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

1. Der Rat stellt den Jahresabschluss 2017 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.
2. Der Rat erteilt der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung (die Beschlussfassung erfolgte ohne Mitwirkung der Bürgermeisterin).
3. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 2.036.851,01 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen

Die Bilanzsumme beträgt 171.946.685,36 €.

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses lautet:

Der Jahresabschluss der Stadt Bad Münstereifel für das Haushaltsjahr 2017 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang – wurde unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie des Lageberichtes geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen, den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss nebst Anhang unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie des Lageberichtes abzugeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 nebst Anhang und Lagebericht erfolgte nach § 101 Abs. 1 GO NW i.V.m. § 317 HGB.

Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bad Münstereifel sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtliche festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt:

Aufgrund der durch den Rechnungsprüfungsausschuss gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bad Münstereifel. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bad Münstereifel und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss 2017 mit Anlagen liegt ab dem

23.07.2018

während der allgemeinen Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude der

**Stadt Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 100 und 141
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 20.07.2018

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin:

gez. Preiser-Marian

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Gesamtabchlusses 2016 der Stadt Bad Münstereifel und Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 116 GO NRW i.V.m. § 96 GO NRW

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 10.07.2018 folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

1. Der Rat der Stadt Bad Münstereifel bestätigt den geprüften Gesamtabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 209.450.164,75 € sowie in Übereinstimmung mit der Gesamtergebnisrechnung dem in der Gesamtbilanz ausgewiesenen Gesamtfehlbetrag in Höhe von 2.446.674,72 €. Der Gesamtjahresfehlbetrag wird mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.
2. Der Bürgermeisterin wird gem. § 116 Abs. 1 Satz 4 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW Entlastung erteilt

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses lautet:

Der Gesamtabchluss der Stadt Bad Münstereifel für das Haushaltsjahr 2016, bestehend aus Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung und Gesamtanhang wurde gem. § 116 Abs. 6 GO unter Einbeziehung des Gesamtlageberichts geprüft. Die Prüfung des Gesamtabchlusses er-

streckte sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Gesamtabchluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Gesamtlagebericht zu ermittelnden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Bad Münstereifel, wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bad Münstereifel sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben im Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung hat die Beurteilung der Jahresabschlüsse in den Gesamtabchluss einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der wesentlichen Einschätzung der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichts umfasst.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der durch den Rechnungsprüfungsausschuss gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Gesamtabchluss 2016 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Bad Münstereifel. Er stellt die zum Zeitpunkt der Erstellung des Gesamtlageberichts absehbaren Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen zutreffend dar.

Der Gesamtabchluss 2016 mit Anlagen liegt ab dem

23.07.2018

während der allgemeinen Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude der

**Stadt Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 100 und 141
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 19.07.2018

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin:

gez. Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 1. August 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle
in Mutscheid, Arandstr. 33

Mittwoch, 5. September 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad
Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 7. November 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrheim Schönau
Dreisbachstr. 18

Mittwoch, 5. Dezember 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad
Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert),

Sperrung Parkflächen

Anlässlich eines "Antikmarktes" am kommenden Wochenende, werden die Parkflächen an der Delle, entlang des St. Michael-Gymnasiums, im Bereich Salzmarkt bis zu Optik Schlierf und der Marktstraße bis zur Einmündung Langenhecke in der Zeit von Samstag, dem 21.07.2018, 19:00 Uhr bis einschließlich Sonntag, den 22.07.2018, 20:00 Uhr gesperrt.

Herzlichen Glückwunsch

zur Goldhochzeit

Am 22. Juli 2018 begehen die Eheleute Bernhard und Adelheid Schmitz, wohnhaft in Bad Münstereifel, Hubertusweg 4, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian dem Jubelpaar die Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

zum 90. Geburtstag

Frau Maria Wiedemann, wohnhaft in Bad Münstereifel-Arloff, vollendet am 1. August 2018 ihr **90. Lebensjahr**.

Die Bürgermeisterin, Frau Sabine Preiser-Marian, überbringt der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Am 02.08.2018 wird

Herr Nikolaus Zimmermann
Unter den Linden
53902 Bad Münstereifel

80 Jahre



Denkmalförderprogramm 2018 des Landes NRW- Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen

Die Stadt Bad Münstereifel hat nach langer Zeit wieder die Möglichkeit, durch Zuschüsse kleinere private Denkmalpflegemaßnahmen zu fördern.

Von der Bezirksregierung Köln ist eine Landeszuweisung in Höhe von 10.000 € für die Bezuschussung denkmalpflegerischer Maßnahmen bewilligt worden. Die Stadt stellt in gleicher Höhe einen Eigenanteil zur Verfügung. Im Jahr 2018 stehen somit der Stadt insgesamt 20.000 € zur Verfügung, die als Zuschüsse an private Denkmaleigentümer ausgezahlt werden können.

Im Rahmen dieses Programms werden Maßnahmen an eingetragenen Denkmälern bezuschusst, sowie Maßnahmen, die zur Erhaltung des geschützten Erscheinungsbildes innerhalb des Denkmalsbereichs beitragen.

Den Antrag sowie die Förderrichtlinien hierzu erhalten Sie bei der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Bad Münstereifel. Nach Zustellung eines Bewilligungsbescheides darf mit der Maßnahme begonnen werden.

Die Maßnahmen sind bis zum 31.12.2018 durchzuführen.

Für weitere Informationen sowie bei Fragen zur Antragstellung stehen Ihnen selbstverständlich gerne Mitarbeiterinnen der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Bad Münstereifel zur Verfügung: Frau Kann, Tel.: 02253/505-267, Email: m.kann@bad-muenstereifel.de, und Frau Geworski, Tel.: 02253/505-215, Email: v.geworski@bad-muenstereifel.de.

Machbarkeitsstudie zur Abwägung einer Hotelansiedlung

Größere Beherbergungsbetriebe sind von großer Bedeutung, wenn es darum geht, Reisegruppen für Bad Münstereifel zu gewinnen. Mit gezielten Investitionen beabsichtigt die Stadt Bad Münstereifel, in den nächsten Jahren in die Stadterneuerung zu investieren und damit wichtige Impulse für die touristische Entwicklung zu geben. Private Investitionen in bestehende Beherbergungsangebote sind ebenso dringend erforderlich, um die Qualität zu steigern und neue Gäste zu gewinnen. Eine Ergänzung des Beherbergungsangebotes ist dringend geboten, um die Stadt Bad Münstereifel als zukunftsgerichteter Standort für Kur, Erholung, Gesundheit, Wellness und Bewegung wettbewerbsgerecht zu positionieren.

Um die Hotelsituation in Bad Münstereifel zu beurteilen, bedarf es einer Expertise, die mögliche Potenzialstandorte ermittelt. Zu diesem Zweck wurde von Rat und Verwaltung eine Machbarkeitsstudie zur Abwägung einer Hotelansiedlung in Auftrag gegeben. Im Rahmen dieser Studie wurden drei mögliche Standorte identifiziert und hinsichtlich ihrer Eignung für eine Hotelansiedlung überprüft.

Es ist zum einen das Schleidtal, das sich aufgrund seiner Naturnähe anbietet. Als weiteren Standort wurde das Goldene Tal wegen seiner Nähe zu den Sport- und Gesundheitszentren sowie der Freizeiteinrichtungen ausgemacht. Und als dritten Standort bietet sich das Werther Quartier (zwischen Bahnhof und Werther Tor) wegen seiner besonders verkehrsgünstigen Lage z.B. für ein Stadthotel an.

Es gilt nun zusammen mit der Politik die erforderlichen Entscheidungen zu treffen, erforderliches Planungsrecht zu schaffen und so die Grundlage für Investitionen zu tätigen.

Ansiedlung von Einzelhandel in Bad Münstereifel - Wald

Norma beabsichtigt im Gewerbegebiet in Wald einen Markt zu bauen.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Alfred Rausch, Expansionsleiter bei Norma am betreffenden Grundstück in Wald

„Wir konnten Norma gewinnen, im Gewerbegebiet Wald einen Markt zu eröffnen“, erklärte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian bei einem Pressetermin in den vergangenen Tagen.

Nach der Schließung des EDEKA-Marktes in Houverath hatte der letzte Nahversorger im Raum Houverath/Effelsberg geschlossen. Immer wieder wurde die Bürgermeisterin aus der Bürgerschaft angesprochen, sich dafür einzusetzen, dass sich im Höhegebiet wieder ein Nahversorger ansiedelt.

Der erste Schritt ist getan. Norma beabsichtigt neben einem Norma-Markt auch einen Metzger, einen Bäcker und einen Getränkemarkt zu integrieren. Nur so kann den Bürgerinnen und Bürgern eine entsprechende Nahversorgung gewährleistet werden.

Alfred Rausch, Expansionsleiter von Norma, sieht gute Chancen, dass der Markt in Wald ein Erfolg wird. Habe man doch mit dem Markt in Grafschaft-Gelsdorf, der wie der Markt in Wald im ländlichen Raum liegt, gute Erfahrungen gemacht.

Im nächsten Schritt ist eine landesplanerische Anfrage bei der Bezirksregierung Köln zu stellen, um die notwendigen Änderungen des Flächennutzungsplanes zu beantragen. Wenn die planungsrechtlichen Schritte positiv beschieden werden, kann mit dem Bau begonnen werden.

Suche eines neuen Wahllokals im Ortsteil Wald

Trotz Aufgabe ihrer Gaststätte hatte Familie Hilger aus Wald der Stadt weiterhin einen inzwischen privat genutzten Raum zur Einrichtung eines Wahllokals in Bad Münstereifel-Wald zur Verfügung gestellt. Dieser Raum steht leider für künftige Wahlen nicht mehr zur Verfügung.

Das Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel dankt Familie Hilger für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Ab der Europawahl 2019 und für künftige Wahlen wird nun für den Stimmbezirk Wald ein neuer Raum für die Einrichtung eines Wahllokals benötigt.

Der Raum sollte nach Möglichkeit barrierefrei zu erreichen sein und muss am Wahltag von 7.30 Uhr bis nach 18.00 Uhr (bis zum Ende der Stimmauszählung) geöffnet sein. Selbstverständlich muss der Raum ausreichend Platz sowie 2-3 größere Tische und 5-7 Stühle für den Wahlvorstand und die Wählerinnen und Wähler bieten.

Eventuell anfallende Reinigungskosten sowie eine Telefonkostenpauschale können in angemessenem Rahmen erstattet werden.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30. August 2018 beim Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel

Herrn Reidenbach,
Marktstraße 11, Zimmer 5
Telefon: 02253/505-230
E-Mail: k.reidenbach@bad-muenstereifel

oder

Frau Liebing,
Marktstraße 11, Zimmer 142
Telefon: 02253/505-117
E-Mail: k.liebing@bad-muenstereifel

zu melden.

Standesamtliche Eheschließungen im Astropeiler Stockert

Auf den vielfachen Wunsch von Brautpaaren hat das Standesamt der Stadt Bad Münstereifel jetzt auch eine Außenstelle für Eheschließungen.

Ab 2019 bietet das Standesamt am 2. Samstag in den Monaten Mai, Juli und September Trauungen im Astropeiler Stockert an.

Die unter Denkmalschutz stehende Radio-Sternwarte aus dem Jahr 1956 ist eine weit sichtbare Landmarke auf dem 433,9 m hohen Berg "Auf dem Stockert", westlich des Bad Münstereifeler Stadtteils Eschweiler.

Sie bietet ein außergewöhnliches Ambiente für Eheschließungen. Damit entspricht sie dem Wunsch vieler Brautpaare nach einem besonderen Ort für die standesamtliche Eheschließung.

Das imposante Gebäude gewährleistet, dass der schönste Tag im Leben eines Paares ein unvergessliches Ereignis wird.

Heutzutage ist eine Eheschließung an vielen außergewöhnlichen Orten möglich, doch die Heirat in einem Radioteleskop ist einzigartig.

Am vergangenen Samstag fand die erste Trauung im Astropeiler Stockert statt.

Frau Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian ist stolz, dass diese Möglichkeit nun angeboten werden kann. War es doch ihr ganz besonderes Anliegen, neben dem Historischen Ratssaal einen weiteren ganz besonderen Ort für standesamtliche Trauungen anzubieten. „Der Astropeiler Stockert ist für diesen Anlass nicht nur besonders, sondern sogar absolut einmalig in ganz Deutschland“, so die Bürgermeisterin bei der ersten Trauung im Radioteleskop.

Auch der Vorsitzende des Vereins Astropeiler Stockert e.V., Herr Dr. Wolfgang Herrmann freut sich über diese Premiere.



v.l.n.r.: Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, das Brautpaar Oliver Wilhelm und Dorothee Jung-Wilhelm und Standesbeamter Willi Weber

Bürgerversammlung Integriertes Stadtentwicklungskonzept vom 11.07.2018

Interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten am Mittwochabend der Einladung zur Präsentation des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) in die Konviktkapelle in Bad Münstereifel. Frau Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hieß die Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus den Dorfvereinen zur dritten Bürgerversammlung im Rahmen der Erstellung des ISEK willkommen. Darunter konnte Sie viele Gäste begrüßen, die bereits schon an den vergangenen Bürgerveranstaltungen engagiert teilgenommen hatten.

Frau Uhlig von der „complan Kommunalberatung GmbH“ erläuterte zu Beginn noch einmal den Sinn und Zweck eines ISEK: „Integrierte Stadtentwicklungsprozesse sind ein strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument für zukunftsgerichtetes kommunales Entscheiden und Handeln und Grundvoraussetzung für die Aufnahme in die Teilprogramme der Städtebauförderung“.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Bad Münstereifel gilt es, eine nachhaltige Entwicklungsstrategie zu etablieren, die die Stadt für zukünftige Aufgaben rüstet und als attraktiven Wohn- und Arbeitsort mit hoher Lebensqualität stärkt.

Bei der Aufstellung des Konzepts wurden Themenfelder wie Soziales, Bildung, Kultur und Sport, Tourismus, Kur und Gesundheit, Wirtschaft, Arbeit, Versorgung und Einzelhandel, Mobilität und Erreichbarkeit sowie weitere Querschnittsthemen analysiert und in ein Leitbild mit Entwicklungszielen umgesetzt: „Bad Münstereifel 2030: Wandel selbstbewusst gestalten, Qualitäten stärken. Naturnah. Authentisch. Lebendig.“ Konkret haben sich im Aufstellungsprozess vier räumliche Handlungsschwerpunkte mit umfangreichen gesamtstädtischen Handlungsfeldern in Arloff-Kirspenich/Iversheim, Houverath, Mutscheid und der Kernstadt ergeben. Hier gilt es, die innerstädtische Anknüpfung im Stadtgebiet zu fördern, die regionale Anbindung zu stärken, das Waldgebiet zu qualifizieren und die Verknüpfungen in die Region zu stärken. Für die Kernstadt wurde ein Förderantrag zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit einem zwanzig Punkte umfassenden Maßnahmenkonzept gestellt, für die Fördergelder generiert werden sollen. Bei der Erarbeitung der Maßnahmen wurde dabei großer Wert auf Dialog und Beteiligung durch Bürgerversammlungen, Ortsteilbefragungen, Verwaltungsberatungen und den Fachbeirat gelegt, um das integrierte Stadtentwicklungskonzept auf einer möglichst breiten Basis aufzubauen. Frau Uhlig appellierte noch einmal an die Bürgerinnen und Bürger, die vorhandenen Qualitäten Bad Münstereifels, wie den historischen Stadtkern, die Kur-, Tourismus-, Kultur- und Freizeitangebote, den Naturraum und den ländlichen Stadtraum zu bewahren und weiterhin zu stärken.

Im anschließenden Gespräch mit der Bürgermeisterin und den Amtsleiterinnen und Amtsleitern wurde noch einmal der Arbeitsprozess resümiert und durch Rückfragen aus dem Publikum entstand ein lebhafter Austausch, sowohl über gesamtstädtische Themenfelder als auch über konkret anstehende Maßnahmen in der Kernstadt. Herr Smeets vom Büro „Smeets Landschaftsarchitekten Planungsgesellschaft mbH“ stellte den Entwicklungsbereich „Stadtpark“ vom Orchheimer Tor über die Wallanlagen und das Kurparkwäldchen bis zum Werther Tor vor und forderte nachdrücklich eine „Bestellung“ der Bürger, sodass sich eine Planung vorrangig an den Wünschen und Bedürfnissen aller Bewohner, von jung bis alt, orientiert.



Darüber hinaus bot der Markt der Informationen die Möglichkeit zum Informieren, Nachfragen und Diskutieren. Auf verschiedenen Plakaten konnten die Bürgerinnen und Bürger sich noch einmal über den Beteiligungsprozess informieren, in den Austausch mit den Verwaltungsvertretern und Mitarbeitern der begleitenden Büros treten, bereits erste Ideen und Überlegungen zu den konkreten Maßnahmen, wie dem Stadtpark und dem Werther Quartier anbringen und weitere Anmerkungen zu Themenfeldern wie Bildung und Soziales, Mobilität oder Gewerbe und Handel festhalten.



Frau Bürgermeisterin Preiser-Marian forderte die Bürgerinnen und Bürger zum Abschied dazu auf, sich auch weiterhin engagiert und aktiv bei den anstehenden und arbeitsreichen Umsetzungsprozessen einzubringen und dankte allen Beteiligten für ihre Mitwirkung.





VOLLSPERRUNG: Erneute Vollsperrung der Kreisstraße 45

Die Kreisstraße 45 **zwischen Eschweiler und Weiler am Berge** muss erneut gesperrt werden. Grund sind Sanierungsarbeiten, die der Kreis Euskirchen durchführt.

2015 sind die straßenbegleitenden Bankette in einem speziellen Verfahren verfestigt worden. Dieses Verfahren wurde erstmals auf der Kreisstraße 45 zwischen Eschweiler und Weiler am Berge im Kreisgebiet Euskirchen angewendet – leider nicht mit dem erwarteten Resultat. Nach relativ kurzer Zeit löste sich die obere Schicht wieder auf. Deshalb sind die betroffenen Bereiche 2017 in einem modifizierten Verfahren überarbeitet worden. Doch auch diese Methode war nicht zufriedenstellend. Nach kurzer Zeit wurden erneut Mängel im Bereich der Oberfläche der Bankettverfestigung festgestellt.

Aus diesem Grund muss der Streckenabschnitt voraussichtlich **ab Montag, 6. August**, noch einmal für **vier Wochen** komplett gesperrt werden. In dieser Zeit wird - im Rahmen der Gewährleistung - über die komplette Fahrbahnbreite einschließlich der mangelhaften Bankettbereiche eine Asphalttragdeckschicht in einer mittleren Stärke von 6 cm aufgebracht. Da die Bankette an sich standfest sind und nur oberflächlich Schäden aufweisen, ist dies das wirtschaftlichste Verfahren, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Später werden dann die Bereiche neben der bituminösen Befestigung an den neuen Belag angepasst und die Fahrbahnmarkierung wieder hergestellt.



Falsche Angaben bei so genannter Kommunalda- tenbank Deutschland

Der Städte- und Gemeindebund NRW wurde vom Deutschen Städte- und Gemeindebund darüber informiert, dass derzeit Schreiben eines „Bundesverbandes Kommunaldatenbank“ kursieren, die für eine Mitgliedschaft kommunaler Gebietskörperschaften in einer sog. „Kommunaldatenbank Deutschland“ werben. In den Schreiben wird „kostenfreier“ Zugang zu einer Infrastrukturdatenbank gegen Zahlung eines „Jahresbeitrages“ in Höhe von 64 Euro angeboten. Diese Datenbank werde monatlich u. a. durch das Statistische Bundesamt aktualisiert, mit dessen Hilfe die Datenbasis laut der Homepage www.kommunaldatenbank.de auch aufgebaut worden sei.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes hat dem Deutschen Städte- und Gemeindebund schriftlich mitgeteilt, dass diese Angaben nicht zutreffend sind und distanziert sich von den Inhalten des Schreibens. Weder stünde seine Behörde in Kontakt mit dem Urheber dieser Schreiben, noch wirke diese an der angepriesenen „Datenbank“ mit.

Ebenso hat der DStGB in eigener Sache mitgeteilt, dass in den angesprochenen Werbeschreiben Bezug auf „neue Anforderungen und Impulse eines 'deutschen Städte- und Gemeindetags'“ genommen wird. Es existiert kein kommunaler Spitzenverband mit dieser Bezeichnung. Aufgrund der Ähnlichkeit der Bezeichnungen wird darauf hingewiesen, dass der Deutsche Städte- und Gemeindebund keinerlei Kontakte zu den Urhebern dieser Schreiben hatte und keinerlei Aktivitäten entfaltet hat, die Zahlungen für eine Mitgliedschaft in einem „Bundesverband Kommunaldatenbank“ nahelegen würden.



A1: Sanierung der Anschlussstelle Bad Münstereifel / Mechernich

Mechernich/Euskirchen (straßen.nrw). Ab Montag (16.7.) beginnt die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Vile-Eifel mit den Bauarbeiten zur Sanierung der A1-Anschlussstelle Bad Münstereifel/Mechernich. Begonnen wird mit der Seite in Fahrtrichtung Köln. Hierzu werden die **Auf- und Abfahrt voll gesperrt**. Die Dauer der Sperrung beträgt **ca. sechs Wochen bis Mitte/Ende August**. Im Anschluss daran werden die Auf- und Abfahrt in Fahrtrichtung Trier saniert. Die Sperrung beträgt ebenfalls sechs Wochen und dauert voraussichtlich bis Ende September. Für die Dauer der jeweiligen Sperrung wird eine Umleitung über die benachbarten Bundes- und Landesstraßen ausgeschildert. Die Kosten der Baumaßnahme betragen rund 900.000 Euro.



Neue „SmiLe“- Paten in allen Kommunen gesucht

Von der Gemeinde Dahlem im Süden bis hin zur Gemeinde Weilerswist im Norden: In allen Kommunen des Kreises werden dringend weitere Menschen jeglichen Alters gesucht, die einmal in der Woche für eine Stunde mit einem neu zugewanderten Kindergarten- oder Schulkind Zeit verbringen

Mit dem Projekt "SmiLe" können ehrenamtlich Tätige zugewanderte Kinder auf dem Weg zur sprachlichen und damit zur gesellschaftlichen Integration spielerisch unterstützen. Ihr Einsatzort ist die jeweilige Schule oder Kindertagesstätte des Kindes.

Die nächste, vierteilige, SmiLe-Einführungsveranstaltung ist im September. Über Anmeldungen freut sich Jutta Bernardy, pädagogische Mitarbeiterin des KoBIZ (Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum) des Kreis Euskirchen.

Kontakt und weitere Informationen:

Telefon: (02251)15-697

eMail: jutta.bernardy@kreis-euskirchen.de

[www.kreis-](http://www.kreis-euskirchen.de/service/kobiz/KI_Projekte.php)

euskirchen.de/service/kobiz/KI_Projekte.php

Bustickets für die Strecke Bad Münstereifel - Rheinbach werden günstiger

Im Juli 2017 ist die neue Linie 741 „Rheinbach Bf – Wald“ eingeführt worden. Die Linie fährt von den Bad Münstereifeler Ortsteilen Wald, Limbach, Houverath, Lanzerath, Eichen, Maulbach und Scheuren über die Rheinbacher Ortsteile Kurtenberg, Sürst-Hardt, Queckenberg und Loch bis zum Rheinbacher Bahnhof. Seither ist es möglich, von Wald, siehe nebenstehenden Fahrplan, direkt nach Rheinbach, u.a. an den Bahnhof, zu gelangen.

Die Strecke von Bad Münstereifel-Wald in Richtung Rheinbach ist im Zwei-Stunden-Takt angebunden. Wochentags in der Zeit von 13:32 Uhr bis 15:32 Uhr verkehrt die Linie sogar stündlich als Linienbus. Hier kann man sich einfach an die entsprechende Haltestelle zum Abfahrtszeitpunkt stellen und wird vom Linienbus mitgenommen. Die restlichen Fahrten unter der Woche um 09:32 Uhr und 11:32 Uhr sowie um 17:32 Uhr und 19:32 Uhr werden durch den TaxiBus bedient. Die Fahrten am Wochenende, die auch im Zwei-Stunden-Takt angebunden sind, werden auch durch den TaxiBus bedient. Diese Fahrten sind im Fahrplan mit einem Tele-

fonhörer gekennzeichnet. Der TaxiBus muss 30 Minuten vor Abfahrt telefonisch in der Dispositionszentrale in Kall unter der Telefonnummer: 02441/99 45 45 45 (Mo.- Sa. 06:20 Uhr – 21:30 Uhr, So./Feiertag 09:30 Uhr – 19:00 Uhr) vorbestellt werden.

Stadt Bad Münstereifel
 Marktstraße 11-15
 53902 Bad Münstereifel
 02253/505-0
info@bad-muenstereifel.de

Der aktuelle Fahrplan ist auf Seite 11 rechts abgedruckt.

Bislang brauchte man für die Fahrt von Rheinbach bis Bad Münstereifel ein Fahrticket der Preisstufe 3. Zum 01.08.2018 wird diese Fahrt jedoch günstiger! Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) hat einer Änderung der Tarifierung von Preisstufe 3 auf Preisstufe 2a zugestimmt.

Somit kostet eine einzelne Fahrt ab dem 01.08.2018 nur noch 2,90 € anstatt 5,10 €. Für unregelmäßige Fahrten im Monat kommt ein Einzelticket oder auch ein 4erTicket in Frage. Sollte geplant sein, an einem Tag den Bus öfter zu nutzen, könnte ein Tagesticket nützlich sein. Für Fahrende, die den Bus regelmäßig nutzen möchten, ist ein Wochen- oder auch Monats-ticket das passende Ticket.

Aktuelle Preisliste

Ticket	Preisstufe 2a
Einzelticket Erwachsene	2,90 €
Einzelticket Kinder (6-14 J.)	1,60 €
4er Ticket Erwachsener	11,30 €
Tagesticket 1 Person	8,60 €
Tagesticket 5 Personen	13,10 €
Wochenticket	25,40 €
Monatsticket	95,30 €

Weitere Ticket- und Fahrplaninformationen finden Sie unter www.vrsinfo.de.

Kontakt:

Kreisverwaltung Euskirchen
 ÖPNV
 Jülicher Ring 32
 53879 Euskirchen
 Tel.: 02251/15-115
oePNV@kreis-euskirchen.de

741 Rheinbach BfS ▶ Loch ▶ Kurtenberg ▶ Houerath ▶ Wald	mondays - freitags												samstags					sonn- und feiertags																					
	3	905	907	909	911	13	15	17	19	21	923	925	927	929	1907	1909	1911	1913	1915	1917	1919	1921	1923	1925	1927	2901	2903	2905	2907	2909	2911	2913							
Bonn Hbf/ S23	6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	7:09	8:09	9:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	8:09	10:09	12:09	14:09	16:09	18:09	20:09			
Rheinbach BfS an	6:38	7:38	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38	7:38	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38	8:38	10:38	12:38	14:38	16:38	18:38	20:38			
Rheinbach BfS ab	6:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	8:47	10:47	12:47	14:47	16:47	18:47	20:47			
Rheinbach Wilhelmsplatz	6:49	7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49	7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49	8:49	10:49	12:49	14:49	16:49	18:49	20:49			
Rheinbach Münstereifeler Str.	6:51	7:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	7:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	8:51	10:51	12:51	14:51	16:51	18:51	20:51			
Rheinbach Monte Mare	6:52	7:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52	7:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52	8:52	10:52	12:52	14:52	16:52	18:52	20:52			
Gut Waldau	6:54	7:54	8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54	20:54	7:54	8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54	20:54	8:54	10:54	12:54	14:54	16:54	18:54	20:54			
Loch	6:57	7:57	8:57	9:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	7:57	8:57	9:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	8:57	10:57	12:57	14:57	16:57	18:57	20:57			
Querenberg	6:58	7:58	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	7:58	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	8:58	10:58	12:58	14:58	16:58	18:58	20:58			
Süret-Hardt	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	9:00	11:00	13:00	15:00	17:00	19:00	21:00			
Wintzenburg	7:01	8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	9:01	11:01	13:01	15:01	17:01	19:01	21:01			
Kurtenberg	7:03	8:03	9:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	8:03	9:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	9:03	11:03	13:03	15:03	17:03	19:03	21:03			
Scheuren	9:08	11:08														9:08	11:08																						
Maulbach	9:11	11:11														9:11	11:11																						
Eichen	9:15	11:15														9:15	11:15																						
Lanzareth	9:17	11:17														9:17	11:17																						
Kirchzahr Abzw.	9:19	11:19														9:19	11:19																						
Houerath Hochbühmer Blick	9:20	11:20														9:20	11:20																						
Houerath Limbacher Straße	9:21	11:21														9:21	11:21																						
Limbach	9:23	11:23														9:23	11:23																						
Wald	9:25	11:25														9:25	11:25																						

X TaxiBus: Bitte beachten Sie die Bestellzeiten Montag bis Samstag 6:20 bis 01:00 Uhr, Sonn- und Feiertage 9:30 bis 01:00 Uhr. Die Linie verkehrt am 24. und 31.12. laut besonderer Bekanntmachung und an Rosenmontag nach Ferienfahrplan!
 TaxiBus: anfordern spätestens 30 Min. vor Abfahrt unter Tel.02441 99 45 45 45! Gruppen ab 5 Personen melden sich bitte 3 Tage vorher unter v.g. Tel. Nr. an!

RVK - Niederlassung Rhein-Sieg-Kreis ☎ 0180 6 13 13 13 (20 Cent/Anruf) aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf; TaxiBus-Anmeldung 02441 99 45 45 45 gültig ab 10.06.2018

Gymnasium aus Bad Münstereifel gewinnt 3maIE Schulwettbewerb

St. Michael-Gymnasium auf Platz 3

Bildungsinitiative 3maIE freut sich über 120 eingereichte Projekte



Bildunterschrift v.l.: Ulli Ley, Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin, Annett Schorrlepp, Leiterin des St. Michael Gynasums, Schülerin Hannah Wagner-Gillen, Lehrer Dennis Nebe und innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen freuen sich über die Auszeichnung

Das St. Michael Gymnasium in Bad Münstereifel zählt mit seinem innovativen Projekt zu den diesjährigen Gewinnern des 3maIE-Schulwettbewerbs. In der Kategorie „Klasse 1-4“ landete das Gymnasium auf Platz 3. Die Jury, bestehend aus der EnergieAgentur.NRW, der Gemeinschaftsoffensive zdi, Jugend forscht sowie dem Verband der Techniklehrer für die gymnasiale Oberstufe in NRW (TUF e. V.), wählte im Juni die 14 Preisträger aus 120 eingereichten Projekten aus.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie

die natürliche Ressource Erdreich als Energiebatterie nutzbar machen können. Es wurden verschiedene Versuchs- und Messreihen durchgeführt. Anschließend wurde eine Erdreichbatterie gebaut und messtechnisch analysiert. Ziel war es, das Potential des Erdreiches als elektrischer Energiespeicher bewerten zu können. Dafür erhielten die Schüler als Preisgeld 300 Euro.

Dennis Nebe, Lehrer des St. Michael-Gymnasiums, hat die Schülergruppe engagiert unterstützt, motiviert und im Forschungsprozess begleitet.

Die Urkunde wurde am 12.07.2018 vom innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen im Beisein von Ulrich Ley, Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, übergeben. Beide waren von der Kreativität und der genauen Dokumentation der Ergebnisse begeistert und gratulierten herzlich zum Erfolg.

„Mit dem 3malE-Wettbewerb bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich nicht nur kreativ mit Themen aus der Welt der Energie zu beschäftigen, sondern auch handfeste Lösungen zu entwickeln. Gleichzeitig schärfen wir das Bewusstsein dafür, wie wichtig natürliche Ressourcen für die Energieversorgung der Zukunft sind“, erklärt Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der innogy. Und: „Wir sind jedes Jahr begeistert, was für tolle Projekte eingereicht werden.“

Zum elften Mal in Folge haben deutschlandweit Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufskollegs beim 3malE-Schulwettbewerb von innogy teilgenommen und ihre Ideen rund um das Thema Energie eingereicht. 120 technische, experimentelle und digitale Projekte aber auch Musik- und Theaterstücke gingen diesmal ins Rennen um die attraktiven Preise – keine leichte Aufgabe für die Jury der Bildungsinitiative. Zwölf Schulklassen freuen sich über Lohn und Anerkennung für ihre pfiffigen Projekte, aufgeteilt in die Wettbewerbskategorien Klasse 1 bis 4, 5 bis 7, 8 bis 10 sowie Oberstufe. Zwei weitere Klassen erhalten Sonderpreise für ihre herausragende Kreativität.

Seit Beginn des Wettbewerbs vor 11 Jahren wurden ca. 1400 „Ideen mit Köpfchen“ bei der Bildungsinitiative 3malE eingereicht. Um die Umsetzung der Projektideen zu ermöglichen, unterstützt 3malE alle teilnehmenden Schulen mit einem einmaligen Fördergeld in Höhe von 500 €. Die besten Projekte werden mit Preisgeldern von insgesamt 10.000 € belohnt. Die beiden Sonderpreise sind mit jeweils 1.000 € dotiert. Alle Gewinner des diesjährigen 3malE-Schulwettbewerbs unter:

www.3malE.de/schulwettbewerb

Sind Sie daran interessiert, immer aktuell über das Geschehen im Rat und in den Ausschüssen informiert zu werden?

Einige Bürgerinnen und Bürger nutzen seit geraumer Zeit schon die kostenlose Bürger App der STERNBERG Software GmbH. Mit dieser Bürger-App stehen Ihnen öffentliche Sitzungsunterlagen und Beschlüsse der Stadt Bad Münstereifel komfortabel auf Ihrem iPad und Android-Tablet zur Verfügung. Auf Smartphones wird die App systembedingt nicht angeboten.

Die Funktionen der BürgerApp entnehmen Sie bitte der Installations- und Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei für [Apple iOS](#) und [Google Android](#) heruntergeladen werden kann. Die Apps finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem.php Bürger-service/Sitzungsdienst:

- itunes.apple.com
iTunes App Store - iRICH BürgerApp
- [iRICH BürgerApp - Leitfaden zur Installation und Nutzung](#) (pdf-Datei / 5,01 MB)

Darüber hinaus können Sie sich per E-Mail über anstehende öffentliche Sitzungstermine der Stadt Bad Münstereifel informieren lassen. Hierfür müssen Sie sich ebenfalls auf der o.a. Seite unserer Homepage unter: [Newsletter abonnieren oder abbestellen](#) anmelden.



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum



**Wir machen ab dem 16.07.18
Ferien, sind aber ab dem
06.08.2018 wieder für Sie da!**

In Kooperation mit der Diakonie Euskirchen

Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder
Eltern mit besonderen Herausforderungen
Ansprechpartner: Fr. Elisabeth von Schrenk, Kontaktdaten im Familienzentrum erfragen
Termine:; 22.09.18; 24.11.18

Mittwoch, 29.08.2018 von 18:00-19:00 Uhr

Klangkonzert- wohltuende Klänge zum Entspannen
Anteilige Kosten: 5,00€

Durch die entstehenden Obertöne von Klangschalen und Gong wird die Möglichkeit angeboten, leicht und einfach in eine Phase der Stille zu gelangen. Das Klangkonzert dauert ca. 45 Minuten, anschließend haben Sie Zeit zur Nachentspannung und für Fragen.

Samstag, 01.09.2018 von 10:00-13:00 Uhr

Workshop „Klangschale“

Das Thema Klangschale hat Sie schon immer interessiert? Sie wollten schon immer mehr über Klangschalen und die Klangmassage wissen? Dann ist dieser Einführungs-Workshop ideal für Sie!

Anteilige Kosten 20,00€

Beide Veranstaltungen werden durch das Familienzentrum bezuschusst.

Bitte zu beiden Veranstaltungen mitbringen: Iso-Matte. Kleines Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen bei Detlef Kallies 02440/958820

Terminankündigung.....Terminankündigung

In Kooperation mit „Casa Angela“ Schönau

Mittwoch, 26.09.2018 20:00-21.30 Uhr

Informationsabend zum Thema:

Mobbing - nur in der Arbeitswelt? Keineswegs.....Was können wir tun?

Referent: Fr. Dr. med. Beatrix Dolfen

Kinderärztin u. Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin
Anmeldung unter: 02253-8175 oder im Faxe



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Elternstart

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Das Projekt „Eltern stärken - präventiv handeln“ sieht vor, Eltern nach der Geburt eines Kindes einen kostenlosen Kurs in der Familienbildung zu ermöglichen. Verschiedenen Themen wie z.B. Einfühlung, Bindung, Versorgung sind Inhalte der 5 Treffen à 2 Unterrichtsstunden.

Dozentin: **Gabriele Bläser**

donnerstags ab 6. Sept. 2018, 9.-10.30 Uhr

Familienzentrum

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Kindernotfälle im familiären Bereich

Erste Hilfe bei Kindern erfordert Zuwendung, Einfühlungsvermögen, Verständnis, Zuspruch sowie spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Wir bereiten Familienmitglieder in diesem speziellen kompakten Kurs auf kleine und große Kindernotfälle im familiären Bereich und deren Prävention vor. Sie erlernen in praktischen Fallbeispielen, wie Sie Notfallsituationen ohne Angst begegnen können.

Kursinhalte: Notruf, Gehirnerschütterung, Bewusstlosigkeit, stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung an speziellen Säuglings- und Kleinkindmodellen, Atemnot (Verschlucken/ Allergische Reaktion) Verbrühungen, Verbrennungen, Vergiftungen, Verätzungen

Dozentin: Menalie Rarey

Kosten: 25 € pro Person, 35 € pro Paar

Dienstag, 4. + 11. Sept. 2018, 18.-21.00 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Systemische Beratung in allen Lebenslagen bietet im Bedarfsfall an:

Frau Dana Hauptmann-Sieger,

02253/ 544526,

bzw. per Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

21./22./7. Praxis Rüsing, Zülpich,

☎-Tel.: 02252-81955

28.7. Praxis Braßeler, Mechern.-Holzheim,

☎-Tel.: 02484-9186793

29.7. Praxis Minister, Bad Mü.,

☎-Tel.: 02253-542354

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen

unter 1000€, immer dienstags von 12.30 - 14.00 Uhr und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.